

Das Jahr 2017 im Überblick

Daten und Fakten



Industrie- und Handelskammer
Siegen

Vor einem Jahr blickte die regionale Wirtschaft unsicher und mit Sorgen auf das Jahr 2017. Was bringen die Wahlen in Land und Bund? Wie wirkt sich der Brexit aus? Tut der neue US-Präsident das, was er sagt? Und wenn ja, kommt es dadurch zu weltwirtschaftlichen Verwerfungen? Ist der Freihandel in Gefahr? Fragen über Fragen, die damals die Diskussion beherrschten. Niemand erwartete im Januar 2017 indessen, dass der bundesdeutsche Aufschwung in das achte Jahr gehen und die Wirtschaft Monat für Monat für neue Beschäftigungsrekorde sorgen würde. Sicherlich rechneten auch die Wenigsten damit, dass das politische Fundament des Landes nach der Bundestagswahl am 24. September erstmals Risse offenbarte. Dass sich demokratische und dem Gemeinwohl verpflichtete Parteien über Monate hinweg nicht darauf einigen konnten, miteinander eine Zusammenarbeit einzugehen, das macht zu Beginn des neuen Jahres nicht wenige Akteure in unserer Wirtschaft nachdenklich. Es zeigt zudem: Offenkundig fehlt es einigen in der „politischen Klasse“ am erforderlichen Augenmaß. Da vergisst man beinahe schon, dass ein Spitzenfußballer seinen Club für mehr als 220 Millionen Euro wechselte, am Jahresende ein Bild da Vincis für umgerechnet 450 Millionen Euro einen neuen Besitzer fand oder nach den Panama-Papers nun die Paradise-Papers folgten. Vermutlich alles legal, aber auch legitim? Umsichtig ist es jedenfalls nicht. Nichts scheint in der modernen Gesellschaft so absurd, dass man es nicht noch überbieten könnte!

Mit dem ehrbaren Kaufmann jedenfalls hat all das nur noch sehr wenig zu tun. Doch von der großen weiten Welt zurück in die Heimat: Was brachte 2017 für die Region?

Beim Breitband erzielten die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe Fortschritte. Nach wie vor besteht jedoch erheblicher Handlungsbedarf. Zu viele der Investitionen gehen in die Metropolen, zu wenige jedoch in die ländlichen Räume, also genau in diejenigen Bereiche, in denen das industrielle Herz Nordrhein-Westfalens schlägt. Dennoch gab es hier mehr Licht als Schatten.

Auch in der Verkehrsinfrastruktur geht es voran. Zwar langsam, jedoch stetig. Die A45 wird „flächendeckend“ in Angriff genommen. Auch in Richtung Wittgenstein sehen wir Fortschritte. Problematisch nach wie vor: Schwere Lasten bringen wir kaum noch in die Region hinein, geschweige denn aus ihr heraus. Ein Lichtblick hier: Der neue NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst bewies von Anbeginn seiner Amtsübernahme an erhebliches Problembewusstsein. Folgen seinen Worten in den nächsten Jahren Taten, wird der heimische Wirtschaftsraum hiervon nachhaltig profitieren.

Fehlende Fach- und Führungskräfte entwickeln sich immer mehr zum Flaschenhals einer gedeihlichen Zukunft. Zwar trotzte der heimische Lehrstellenmarkt – allen Unkenrufen zum Trotz – der demografischen Entwicklung. 2222 Ausbildungsverträge sind ein beachtlicher Befund. Dennoch: Der Bedarf nach Fachkräften stieg stärker als sich das Angebot entwickeln konnte. Schließlich sind in Siegen-Wittgenstein und Olpe derzeit über 170.000 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. So viele wie nie zuvor!

Und wie sind die Erwartungen für 2018? Die Region ist sicherlich sehr gut aufgestellt. Ob sie es bleibt, ist dennoch sehr ungewiss. Zu schnell wandeln sich die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns, zu gravierend sind die weltwirtschaftlichen Risiken, zu volatil politische und wirtschaftliche Strömungen, zu zahlreich die internationalen Krisenherde, zu unsicher die politischen Verhältnisse im Ausland; und mittlerweile eben auch im Inland. Auch hier bietet sich gerade aus regionaler, südwestfälischer Perspektive ein Blick über den Tellerrand an. Siegen-Wittgenstein und Olpe stehen vergleichsweise gut aufgestellt da. Jedenfalls besteht kein Grund zur Sorge, sondern eher zur Zuversicht. Schließlich wurde die Regionale 2025 erneut nach Südwestfalen geholt, das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 schlägt in Siegen seine Zelte auf, in Wittgenstein und in Olpe herrscht nahezu Vollbeschäftigung und mit Ausnahme der Gießereien und Teilen des Maschinenbaus sind nahezu alle anderen Branchen sehr erfolgreich unterwegs.



K. Gräbener

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

F. Hensel

Felix G. Hensel
Präsident

Die heimische Wirtschaft jedenfalls ist stark. Hier sind weit überwiegend Unternehmer zu Hause, die risikobewusst, mit Augenmaß und langfristig ausgerichtet handeln. Und wir verfügen über „geerdete Arbeitnehmer“, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen. Sowohl Unternehmer als auch Arbeitnehmer haben im heimischen Wirtschaftsraum das Machbare im Blick. Könnte man dies von allen Akteuren in der Bundespolitik sagen, wir gingen mit noch größerer Zuversicht in das Jahr 2018.

J a n u a r

Masterplan A45: Arbeiten an 18 Brücken gleichzeitig geplant

Die A45 wird grundlegend erneuert. Die Arbeiten umfassen den Abriss und Neubau von Brückenbauwerken, darunter 38 Großbrücken alleine in Nordrhein-Westfalen, und den sechsspurigen Ausbau. Die Gesamtkosten für dieses Mammutprojekt belaufen sich auf rund 3,5 Mrd. Euro. Alleine in diesem Jahr wird an 18 Brücken gleichzeitig gearbeitet. Die Planungen für die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach (Wilnsdorf) sowie Kattenohl und Brunsbecke (Hagen) werden im Laufe des Jahres konkretisiert. Im Herbst wird der Nordteil der Rälsbach-Brücke erfolgreich gesprengt. Die IHK begleitet das Projekt gemeinsam mit den Kammern Hagen und Dortmund mit dem Masterplan A45. Dazu gehört eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Im Frühjahr startet das Portal www.a45wirdneu.de. Hier gibt es in den nächsten Jahren Infos über sämtliche Aktivitäten und Ereignisse rund um die Erneuerung der A45.

Campus Unteres Schloss eröffnet

Die Uni Siegen eröffnet den neuen Campus Unteres Schloss mit einem offiziellen Festakt. Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit mit einem Finanzvolumen von 19,5 Mio. Euro ist das Untere Schloss seit dem Sommersemester 2016 die neue Heimat der Fakultät III (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht). NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze lobt die zentrale Lage des neuen Campus, denn Wissenschaft gehöre in die Mitte der Gesellschaft, in die Mitte der Stadt. Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart dankt bei der Eröffnungsfeier allen, die sich über Jahre und Jahrzehnte hinweg für das Schlossprojekt eingesetzt haben.

Marketing-Club – Marketing Award im Porsche Zentrum verliehen

Jürgen Rompf, Vorsitzender des Marketing-Clubs Siegen
 „Wir zeichnen mit unserem Marketing Award besonders kreative, überzeugende und clevere Marketingideen und -konzepte aus, mit denen Firmen in der Region erfolgreich waren. Das geht auch mit kleinem Budget, wenn die Idee gut ist! So sind wir eine Plattform für alle Marketing-Verantwortlichen in der Region, die sich vernetzen und weiterbilden wollen.“

Mit 200 geladenen Gästen feiert der Marketing-Club Siegen seine Jahresauftaktveranstaltung im Porsche Zentrum Siegen. Gleich drei Unternehmen werden mit dem Marketing Award für besonders überzeugende Marketing-Konzepte ausgezeichnet. Platz 1 geht an die Esta Rohr GmbH. Das ganzheitliche Konzept zur Einführung des neuen Edelstahl-Rohrsystems SH beeindruckte die Jury in besonderer Weise. Die zweite Auszeichnung erhält die Firma Hübner Kassensysteme. Das Unternehmen überzeugte die Juroren mit einer pfiffigen Idee, wie intelligente Kassensysteme in der Gastronomie eingeführt werden können. Der dritte Platz geht an die Kooperation des Ikea Möbel & Einrichtungshauses und der City-Galerie Siegen. Im Rahmen der Zusammenarbeit kam das Möbelhaus in Siegens Einkaufszentrum und baute ein leer stehendes Ladenlokal in ein „Männer-Småland“ um, inklusive der Übertragung der Fußball-EM aus Frankreich.

Mobilitätsberatung: Gute Noten, neue Mittel erhalten

Die Mobilitätsberatung der IHK kommt gut an. Seit einigen Jahren finden hier Auszubildende und junge Fachkräfte Unterstützung für ein Praktikum im Ausland. Im vergangenen Jahr haben sich 400 Interessierte während und nach der betrieblichen Erstausbildung beraten lassen. Inhaltlich reicht die Spanne von der Erstinformation bis zur

spezifischen Beratung zu konkreten Zielen und Vorstellungen einzelner Azubis und Betriebe. Mittlerweile hat die IHK auch das erste kammereigene Austauschprojekt erfolgreich abgeschlossen: Insgesamt 49 Auszubildende absolvierten zwischen 2014 und 2016 ein Praktikum im südenglischen Portsmouth. Eine Fördersumme von etwa 72.000 Euro ist dabei über die IHK den Auszubildenden zugute gekommen. Für 2017/18 werden Fördergelder in Höhe von knapp 93.000 Euro eingesetzt, sodass weitere 60 Azubis die Chance auf ein vierwöchiges Praktikum in Portsmouth erhalten.

Februar

Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen spricht beim Jahresempfang

Einer Welt in Unordnung muss man den Wertekanon entgegensetzen, der die deutsche Gesellschaft schon lange durch Krisen trägt. So lautet die zentrale Botschaft von Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen beim Jahresempfang der IHK. Rund 1.600 geladene Gäste verfolgen ihre Festrede in der Siegerlandhalle. IHK-Präsident Felix G. Hensel macht in seiner Ansprache den Stellenwert der beruflichen Bildung für die heimische Wirtschaft deutlich. Der Fachkräftemangel zeige sich vor allem auf der Facharbeiterebene. Er warnt davor, die betriebliche Ausbildung nur als zweitklassig zu sehen. Wie leistungsfähig junge Menschen sind, die eine betriebliche Ausbildung durchlaufen, zeigt das Abschneiden der jahrgangsbesten Absolventen der kaufmännischen sowie gewerblich-technischen Berufe im IHK-Bezirk, die gemeinsam von Felix G. Hensel und Dr. Ursula von der Leyen ausgezeichnet werden.

In Hilchenbach starten die IHK-Wirtschaftsgespräche

Die Ansiedlung eines modernen Nahversorgungsunternehmens und einer Drogerie werden wichtige Impulse für den Handel und die Hilchenbacher Innenstadt bringen. Darin sind sich die rund 50 Teilnehmer des IHK-Wirtschaftsgesprächs bei der Omnitron Griese GmbH in Hilchenbach einig. Gemeinsam wollen sich Stadtverwaltung, Händler und Kunden für den Einzelhandelsstandort stark machen und dabei neue Wege beschreiten. Im Verlauf des Jahres folgen weitere Wirtschaftsgespräche, darunter auch in Erndtebrück. Im Clubhaus des Golfclubs Wittgensteiner Land geht es um die bessere Verkehrsanbindung sowie um „schnelles Internet“. Diese Themen beherrschen auch das Wirtschaftsgespräch in Freudenberg, das im Herbst bei der Albrecht Bäumler GmbH & Co. KG stattfindet. Daneben mahnen die Firmen dort neue Gewerbeflächen an. Im Wirtschaftsgespräch in Neunkirchen bei der SSI Schäfer Fritz Schäfer GmbH stehen die fehlenden Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt im Vordergrund der Diskussion. Insgesamt besuchen knapp 200 Unternehmer die IHK-Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden vor Ort.



Jan Henrik Leisse,
Geschäftsführer Albrecht Bäumler GmbH & Co. KG

„Um den Standort Freudenberg als Wohn- und Arbeitsort weiterhin attraktiv für potenzielle neue Mitarbeiter zu machen, ist es auch wichtig, dass hier neue Arbeitsplätze geschaffen werden können. Dafür braucht Freudenberg dringend neue Industrie- und Gewerbeflächen.“

Regionale Unternehmen besorgt über Trumps Politik

180 Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligen sich an einer Blitzumfrage der IHK zur Politik von Donald Trump. Das Ergebnis: Neun von zehn Betrieben befürchten, dass die sich abzeichnende Wirtschafts- und Außenpolitik des neuen

US-Präsidenten negativ auf die Weltwirtschaft auswirkt. Jedes zweite Exportunternehmen erwartet zudem negative Effekte auf sein eigenes Auslandsgeschäft. Insgesamt gehen 43 Prozent der Firmen von sinkenden Exporten in die USA aus. Einziger Lichtblick: Rund ein Fünftel aller Antwortenden erwartet durch die Haltung des US-Präsidenten eine Verbesserung des Auslandsgeschäftes nach Russland. Derzeit unterhalten über 250 Unternehmen aus dem Kammerbezirk wirtschaftliche Beziehungen in die USA. Viele von ihnen haben dort Niederlassungen oder Produktionsstätten. Das jährliche NRW-Ausfuhrvolumen in die USA beträgt insgesamt 12 Mrd. Euro bundesweit. Hiervon entfallen rund 600 Mio. Euro auf die heimische Wirtschaft.

51.000 Euro für elf Kindertagesstätten und 15 Schulen

Kinder und Jugendliche noch besser an die Themen „Technik“ und „Wirtschaft“ heranzuführen und ihnen frühzeitig Zugänge zur Arbeitswelt verschaffen: Das ist das Ziel des „Innovationsbudgets“ der IHK Siegen. Elf Kindertagesstätten, zwölf Grundschulen, eine Sekundarschule und zwei Gymnasien wollen dieses Ziel mit ihren Projekten erreichen und werden hierbei im Jahr 2017 durch die IHK mit 51.000 Euro gefördert. Diesmal fließen 25.000 Euro in Kitas und Schulen in Siegen-Wittgenstein und 26.000 Euro in Einrichtungen im Kreis Olpe. In den vergangenen vier Jahren haben rund 60 Kindertagesstätten und Schulen auf diese Weise von über 170.000 Euro profitiert. Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus den geförderten Einrichtungen sind uneingeschränkt positiv. Die Vollversammlung der IHK bewilligt im Dezember daraufhin weitere 150.000 Euro für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Kreative Köpfe in der Region: Vierter Agentur-Kompass veröffentlicht

53 Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe stellen sich in der vierten Auflage des Agentur-Kompasses vor. Ein neuer Rekord, schließlich waren es in der ersten Ausgabe im Jahr 2011 gerade einmal 32 Betriebe. Der „Agentur-Kompass“ gibt Einblicke in die Agentur-Szene und informiert über die „kreativen Köpfe“ der Region. Mit der Broschüre können sich Unternehmen zielgerichtet auf die Suche nach der für sie passenden Agentur machen. Zusätzlich zu diesem praktischen Nutzen schulen die präsentierten Beispiele den Blick für gutes Design.

M ä r z

32. IHK-Preis verliehen: Wissenschaft mit Praxisbezug

Dr. Thomas Ludwig und Eric Reimann erhalten für ihre herausragende Dissertation und Masterarbeit den 32. „IHK-Preis“. IHK-Präsident Felix G. Hensel überreicht die mit insgesamt 4.000 Euro dotierte Auszeichnung gemeinsam mit Gunnar Kohlschein von der BGH Edelstahlwerke GmbH und Wilhelm Rücker von der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden in einer Festveranstaltung an die Preisträger. Beide Unternehmen haben den IHK-Preis 2017 gestiftet. Hensel würdigt beim Festakt im Bernhard-Weiss-Saal die Bedeutung der Universität für die Stadt und Region. Auch Festredner Garrelt Duin gratuliert: „Ihnen ist die Verbindung aus wissenschaftlicher Exzellenz und Praxisorientierung in herausragender Weise gelungen. So erfolgreiche Kooperationen fördern die Innovationskraft der Unternehmen. Sie sind damit ein entscheidender Faktor im Wettbewerb der Regionen“, betont der NRW-Wirtschaftsminister.

IHK-Umfrage zum Olper Rathaus veröffentlicht

70 Prozent der im Raum der Stadt Olpe ansässigen Händler, Gastronomen und Dienstleister wünschen einen Neubau des Rathauses inklusive der städtebaulichen Neugestaltung des Umfeldes. 30 Prozent treten für die ausschließliche Sanierung des bestehenden Rathauses ein. Das ist das wesentliche Ergebnis einer IHK-Umfrage, an der sich 261 Betriebe beteiligen. Je attraktiver das Stadtbild ausfällt, desto besser können die Unternehmen im Stadtkern ihre Geschäfte entwickeln. Dies kommt über Steuern wieder der Kommune zugute. Die Umfrage zeigt, dass die Unternehmen in Olpe diesen Zusammenhang mehrheitlich genauso sehen. Kurze Zeit später bestätigt auch der Bürgerentscheid zum Olper Rathaus das Umfrageergebnis der IHK, mit dem die Kammer die Meinung der Olper Wirtschaft in den kommunalen Entscheidungsprozess einbrachte.

Verkehrspolitische Forderungen an die Landtagskandidaten gerichtet

100 Prozent Einsatz für bessere Verkehrswege: Das fordert die Wirtschaft von den Politikern im neuen Landtag. Dazu veröffentlicht die IHK ein Positionspapier, in dem wesentliche Handlungsschwerpunkte zusammengefasst sind. Es geht vor allem um die Verkehrsinfrastruktur, die als Achillesferse für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Siegen-Wittgenstein und Olpe angesehen wird. Insbesondere bei der „Route 57“ dürfe keine weitere Zeit mehr verloren gehen, um die Ortsumgehungen konsequent zu verwirklichen. Besonders gravierend sei die Situation für Großraum- und Schwertransporte. Viele Betriebe haben insbesondere aufgrund maroder Brücken Probleme, große und schwere Güter zur Verarbeitung in und zur Auslieferung aus der Region zu transportieren.

IHK sammelt 1 Mio. Euro für Siegerland-Flughafen

Der Kreistag Siegen-Wittgenstein beauftragt im Frühjahr den Landrat, Gespräche mit dem Ziel zu führen, dass der Kreis künftig nicht mehr alleine die erforderlichen Zuschüsse für den Betrieb des Siegerland-Flughafens tragen muss. Vom Defizit in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro sollen mindestens 700.000 Euro eingespart werden, so die nach Auffassung der IHK völlig unrealistische Vorgabe der Kreispolitik. Anderenfalls werde der Kreistag auf eine Schließung des Flughafens hinwirken. Unter Koordination der IHK sagen etliche Unternehmen im Dreiländereck eine finanzielle Unterstützung zu, insgesamt kommen mehr als 1 Mio. Euro zusammen. Im Juni beschließt die Vollversammlung, sich an dem Vorhaben mit 50.000 Euro zu beteiligen und die Geschäftsführung eines zu gründenden Fördervereins in die Hand zu nehmen. Allerdings: Die privaten Finanzmittel werden nur dann fließen, wenn der Kreistag den konditionierten Schließungsbeschluss wieder aufhebt. Die Entscheidung hierüber fällt im März 2018.



Dr. Steffen Neu, stv. Vorsitzender Förderverein Siegerland-Flughafen Dreiländereck und Vorstand Klingspor AG, Haiger

„Der Siegerland-Flughafen ist sehr wichtig für unsere regionale Industrie. Wir als Förderverein haben das große Ziel, den Flughafen langfristig zu erhalten.“

Ehrenamtskonzert: „Ihre Arbeit kann nicht genug wertgeschätzt werden.“

Mit dem Konzert „A Tribute to Luther, Bach & Co.“ von „Dieter Falk & Sons“ bedankt sich die IHK im bis auf den letzten Platz gefüllten Apollo Theater Siegen bei allen, die sich ehrenamtlich für die Kammer engagieren. Die Ehrenamtler bringen sich mit ihrem Fachwissen in hunderten Arbeitskreisen, Ausschüssen, in der Vollversammlung und in zahlreichen anderen Gremien ein. Alleine in der Berufsbildung sind 1.200 von ihnen tätig. Sie beurteilen Leistungen, schlichten bei Streitigkeiten oder beschließen Rechtsvorschriften. Ohne dieses Fachwissen könnte die Kammer ihre Aufgabe nicht wahrnehmen. Ein bemerkenswertes Engagement, das durch die Einladung zu einem Konzert-erlebnis der besonderen Art an diesem Abend eine angemessene Würdigung fand.

IHK-Galerie: Vernissage mit Marlies Backhaus

Volles Haus in der IHK-Galerie: Die Vernissage mit Marlies Backhaus ist ein großer Erfolg. Neben Unternehmer-Pate Arndt G. Kirchhoff kommen viele weitere Interessierte, um sich die jüngsten Bilder der Künstlerin anzuschauen und sich mit ihr auszutauschen. Der Titel der Ausstellung lautet „Entfernungen“. Albrecht Thomas, 1. Vorsitzender des Kunstvereins Siegen, lobt in seiner Eröffnungsrede Backhaus' kreatives Schaffen der letzten 20 Jahre. Eine weitere Vernissage findet Ende August statt: Unter dem Titel „ARMOR“ präsentiert Claudia Fährenkemper Aufnahmen alter Rüstungen. Ein Highlight der Ausstellung sind die Samurai-Bilder, die die Künstlerin zum ersten Mal der Öffentlichkeit zeigt. Patin der Ausstellung ist Diplom-Restauratorin Petra Becher, die Nichte der großen Siegener Fotokünstler Hilla und Bernd Becher.

A p r i l

Für jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet



Meik Womelsdorf, Bereich Aus- und Weiterbildung,
BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH

„Auszubildende sind die Basis für die Zukunft unserer heimischen
Wirtschaft und ich leiste als Ausbilder und Prüfer gerne
meinen Beitrag dazu. Über die Anerkennung durch die IHK in Form
der Verleihung der Ehrenplakette freue ich mich daher sehr.“

IHK-Präsident Felix G. Hensel zeichnet 29 Vertreter aus Unternehmen und Berufskollegs mit der Ehrenplakette der IHK Siegen aus. Sie erhalten diese Anerkennung für ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten Gremien der Kammer. Der IHK-Präsident dankt ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz: „Sie liefern mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement den Grundstein, auf dem das Haus der IHK errichtet ist.“

Blitzumfrage: „Durchwachsene Beurteilung der Landespolitik“

Was sind die wichtigsten politischen Handlungsfelder mit Blick auf den Wirtschaftsstandort NRW aus Sicht der heimischen Unternehmen? Welche Schulnoten würden sie der Landespolitik in diesen Themen geben? Antworten liefert im April eine Blitzumfrage der IHK bei 349 Mitgliedsbetrieben. Im Politikfeld „Bildung und Fachkräftesicherung“ hat die zukünftige Landesregierung demnach den größten Handlungsbedarf vor sich. Das sagen 63 Prozent der Unternehmen. Sie geben zugleich der derzeitigen Regierung in diesem Bereich eine „4+“. Ebenfalls wichtig ist den Unternehmen die „Infrastrukturförderung“ in den Feldern „Verkehr“ und „Gewerbeflächen“ mit 58 Prozent sowie „Bürokratieabbau“ mit 55 Prozent. Auch hier fällt ihr Urteil eher mager aus. Die beste Beurteilung erhält die derzeitige Landespolitik mit einem „befriedigend“ im „Umwelt- und Klimaschutz“. Also genau in dem Segment, das nur jedes sechzehnte an der Umfrage beteiligte Unternehmen für bedeutsam hält.

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit

Auch wenn inzwischen weniger Flüchtlinge nach Deutschland gelangen: Die Integrationsarbeit, z. B. der seit 2015 eingewanderten Migranten, beginnt jetzt erst richtig. Das ist der Grundtenor der Diskussionsveranstaltung „Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit“ in den Räumen der IHK. Experten des Kreises Siegen-Wittgenstein, der Bildungsträger, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters berichten dazu aus ihrem Arbeitsalltag. Zwei Aufgaben sollten nach Auffassung der Experten stärker in den Blick genommen werden: Die Fördermaßnahmen müssen so abgestimmt werden, dass keine zeitlichen Lücken zwischen ihnen entstehen. Zudem sollten berufliche Qualifizierungen überwiegend in den Betrieben stattfinden.

Die Erfahrung zeigt: Nur durch eine Kombination aus Arbeit und Qualifikation lernen Flüchtlinge erfolgreich die Arbeitswelt kennen und können eigene Ziele entwickeln.

Arbeitskreis Verkehrswirtschaft diskutiert über Ad-hoc-Frachtabwicklung

Wie der Siegerland-Flughafen in Burbach zu einer noch besseren Alternative für logistische Leistungen heimischer Unternehmen werden kann, ist Thema der Sitzung des Arbeitskreises Verkehrswirtschaft. Fast 40 Fachleute aus Logistik und Transportgewerbe lassen sich von Henning Schneider, Geschäftsführer der Siegerland-Flughafen GmbH, über die Vorteile einer Ad-hoc-Frachtabwicklung vor Ort aufklären. Größter positiver Faktor sei die Zeitersparnis gegenüber dem Transport auf der Straße, so Schneider: „Gerade im Bereich der Automotive-Zulieferung haben wir verstärkt beobachtet, wie wichtig der Faktor Zeit ist und dass es sich häufiger als gemeinhin gedacht lohnt, eine Ad-hoc-Einzelfracht in Anspruch zu nehmen.“ Bisher wickelten aber noch zu wenige Unternehmen Logistikgeschäfte am Flughafen ab. Daher soll der Flughafen verstärkt mit maßgeschneiderten Angeboten auf die Firmen zugehen.

Neue Flächenpolitik eingefordert

„Die künftige Landesregierung muss mit ihrer Gewerbeflächenpolitik viel stärker auf regionale Unterschiede eingehen. Werden weiter alle Wirtschaftsräume im Land über einen Kamm geschert, hemmt das die wirtschaftliche Entwicklung in ganz Nordrhein-Westfalen!“ IHK-Präsident Felix G. Hensel macht vor der Landtagswahl deutlich: Die heimischen Unternehmen sind in ihren perspektivischen Möglichkeiten erheblich benachteiligt, weil nicht genügend Gewerbeflächen verfügbar sind. Gewerbe und Industrie beanspruchen bei uns gerade einmal 1,5 Prozent der Gesamtfläche, deutlich weniger als im Landesdurchschnitt. In einem Positionspapier fordert die IHK daher die heimischen Landtagskandidaten auf, sich des Themas intensiv anzunehmen und sich für eine Flächenpolitik einzusetzen, die regionale Gegebenheiten stärker in den Blick nimmt. Die IHK spricht sich dafür aus, hinreichend große Flächen für Industrie- und Gewerbe planerisch bereitzustellen.

M a i

Landtagskandidaten sprechen beim Wittgensteiner Unternehmengespräch

Die landespolitische Zukunft und die weiteren Schritte zur „Route 57“ sind die bestimmenden Themen des Wittgensteiner Unternehmengesprächs. Die beiden Landtagskandidaten Anke Fuchs-Dreisbach und Falk Heinrichs präsentieren den anwesenden Unternehmen die Schwerpunkte ihrer künftigen wirtschaftspolitischen Arbeit, sollten sie in den Landtag gewählt werden. Hierbei werden durchaus Unterschiede deutlich. Außerdem erläutern Experten des Landesbetriebs Straßenbau NRW den Planungsstand für die vier geplanten Ortsumgehungen Kreuztal, Ferndorf, Hilchenbach und Erndtebrück im Zuge der B508 und der B62. Es wird deutlich: Auch wenn das Projekt im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes verankert wurde, ist der Weg bis zur vollständigen Umsetzung noch weit. Abgesehen von der „Route 57“ müssen sich die Unternehmen in Wittgenstein in den nächsten Jahren auf eine Vielzahl an weiteren Baustellen einrichten.

Regionale-Zuschlag für 2025

Die NRW-Landesregierung entscheidet: Südwestfalen wird die Regionale im Jahr 2025 ausrichten. Ausgeschrieben waren die Regionalen 2022 und 2025. Neben Südwestfalen haben Ostwestfalen-Lippe und das Bergische Rheinland den Zuschlag für die Ausrichtung des Strukturförderprogramms bekommen. Die IHK bewertet diese Entscheidung des Kabinetts ausgesprochen positiv. Die Region erhalte zusätzliche Ressourcen, um sich eingehend mit dem Megatrend Digitalisierung zu befassen. Jetzt müsse es darum gehen, gemeinsam in den fünf südwestfälischen Kreisen kreative Projektideen zu entwickeln. Dies jedoch könne nur gelingen, wenn Hochschulen und Wirtschaft noch enger als bisher kooperierten.

Staffelübergabe: Rudolf König geht, Hans-Peter Langer übernimmt

Nach 25 Jahren beendet IHK-Geschäftsführer Rudolf König gen. Kersting seine Tätigkeit bei der IHK Siegen. Im April wird er offiziell verabschiedet. Neuer Geschäftsführer ist Hans-Peter Langer. Er verantwortet ab Mai den Geschäftsbereich „Standort/Infrastruktur“ und wird sich in der Kammer unter anderem der Verbesserung der Verkehrswege in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe widmen. In seine Verantwortung fallen zudem der Einzelhandel, die Unterstützung von Existenzgründungen und Innovationen sowie Fragen des Außenhandels.



Ralf Althaus, Personalleiter SSI SCHÄFER | Fritz Schäfer GmbH

„Wir haben 2016 erstmalig an der Ausbildungsmesse teilgenommen. Da wir mit dem Verlauf damals sehr zufrieden waren, war die Teilnahme in diesem Jahr nur die logische Konsequenz. Auch 2017 war die Resonanz sehr gut, so werden wir auch im kommenden Jahr mit einem Stand vertreten sein.“

Erfolgreiche Ausbildungsmessen in Siegen-Wittgenstein und Olpe

Ausbildung, Studium, Karriere – an der Ausbildungsmesse Siegen beteiligen sich an zwei Tagen 117 Unternehmen und Institutionen in der Siegerlandhalle. In Olpe vermelden die Veranstalter der Berufsmesse einen neuen Aussteller-Rekord: 70 Firmen und Institutionen stellen in und an der Stadthalle Olpe aus. Zum 17. Mal bietet die Messe praxisnahe Einblicke in rund 90 verschiedene Berufe und Ausbildungsgänge. Beide Messen entwickelten sich in den letzten Jahren zu wahren Publikumsmagneten. Rund 7.000 Messebesucher werden in 2017 gezählt. Fortsetzung folgt!

IHK-Außenwirtschaftsausschuss: Von Wittgenstein in alle Welt

Der IHK-Außenwirtschaftsausschuss kommt zur Frühjahrssitzung bei der BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH zusammen. Unter Vorsitz von Rainer Dango (Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH) beschäftigt sich der Ausschuss mit interkulturellem Marketing. Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein (Universität Siegen) informiert über Strategien, die Unternehmen bei der Internationalisierung anwenden, und über grundlegende Faktoren internationalen Marketings. „Internationaler Handel ist im Hinblick auf die kulturellen, politischen, rechtlichen und infrastrukturellen Unterschiede in der Welt eine unternehmerische Herausforderung in des Wortes ursprünglicher Bedeutung“, resümiert Rainer Dango.

J u n i

Befragung zu Existenzgründung: Mut und Optimismus

Das Gründungsgeschehen entwickelt sich in Siegen-Wittgenstein und Olpe in die verkehrte Richtung. Die Anzahl der Gewerbemeldungen sinkt, 2015 gab es fast 20 Pro-

zent weniger als 2006. Bei den Existenzgründungen insgesamt sieht das Bild ähnlich aus. Deshalb befragt die IHK Gründer, wie diejenigen, die 2016 gründeten, ihren Start in die unternehmerische Selbstständigkeit bewerten. Das allgemeine Gründungsklima wird von 46 Prozent als sehr gut oder gut bezeichnet. Nur jedes zehnte Unternehmen vergibt als Schulnote eine fünf oder sechs. 37 Prozent der Unternehmen hatten demnach keine nennenswerten Schwierigkeiten auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Besorgniserregend ist jedoch, dass fast die Hälfte der Gründer über einen zu hohen bürokratischen Aufwand klagt. Wer gründen will, hat über das gesamte Jahr Gelegenheit, sich bei diversen Veranstaltungen der IHK zu informieren. 800 Menschen nehmen dieses Informationsangebot in 2017 wahr.

„Gesetzliche Grundlagen der Ladenöffnung ändern“

Die IHK fordert die heimischen Landtagsabgeordneten auf, sich kurzfristig für rechts-sichere und einfache Regeln bei der Ladenöffnung einzusetzen. Je schneller diese realisiert werden, desto rascher erhalten die zahlreichen Veranstalter von kommunalen Märkten und Festen wieder Planungssicherheit. Die Gewerkschaft ver.di hatte vor dem Verwaltungsgericht Arnsberg gegen die Ladenöffnung im Rahmen des Siegener Stadtfestes geklagt und Recht erhalten. Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von durchgeführten Märkten sind nur dann zulässig, wenn eine prägende Wirkung des Marktes gegeben ist, die die typisch werktägliche Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt. Die öffentliche Wirkung der Märkte muss dabei im Vordergrund, die Ladenöffnung wiederum in engem räumlichen Bezug zum Marktgeschehen stehen. Der inzwischen vorgelegte Gesetzesentwurf von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart greift einige, aber bei Weitem nicht alle kritischen Punkte auf.

„Bad Laasphe bleibt erreichbar“ – Händler sammeln Ideen

Nach Meinung der Bad Laaspher Händlerschaft braucht es kreative Ideen, um die Kunden trotz der vierwöchigen Vollsperrung der B62 zwischen Bad Laasphe und Niederlaasphe in die Lahnstadt zu lotsen. Das machen sie bei einem Ideen-Workshop der IHK deutlich. Die Gedanken reichen von erläuternden Hinweistafeln bereits während der halbseitigen Sperrung entlang der Baustelle bis zur Erstattung der Fahrtkosten für Kunden, die mit der Bahn aus Richtung Biedenkopf anreisen. Auch Gutscheine für eine Tasse Kaffee, um die Wartezeit auf den Zug zurück nach Hessen zu verkürzen, sowie Baustellenhinweise auf Brot- und Brötchentüten werden vorgeschlagen.



Oliver Fischer, Geschäftsführer Wittgensteiner Möbelhaus

„Nur durch einen erheblichen Mehraufwand an Marketing-Maßnahmen war es möglich, die Umsatzauffälle auch nur halbwegs zu kompensieren!“

Arndt G. Kirchoff: „Die schweigende Mitte beachtet niemand!“

„Von der vielfach zitierten ‚German Angst‘ ist derzeit nicht mehr viel zu spüren. Das ist auch gut so!“ Arndt G. Kirchoff beschreibt in der Vollversammlung der IHK anschaulich das aus seiner Sicht vorherrschende Klima innerhalb der deutschen Industrie. „Unsere industriellen Aussichten sind das Zukunftsthema schlechthin“, verdeutlicht der Präsident der Arbeitgeberverbände NRW. Deutschland sei vom „kranken Mann des Kontinents“ wieder zur Wachstumslokomotive Europas geworden. Auch die Politik nimmt er in die Pflicht. In den Medien tauchten vorwiegend die Reichen und die Armen auf. Die schweigende Mitte hingegen beachte niemand, obwohl sie die Leistungsgesellschaft trage, die eine Politik der Reallohnsteigerungen erst ermögliche. Die neue NRW-Landesregierung fordert Arndt G. Kirchoff auf, die Rahmenbedingungen zügig zu verbessern.

J u l i

„Route 57“ tritt in neue Phase

Nach der Verankerung der Ortsumgehungen im Verlauf der B508/B62 im Bundesverkehrswegeplan gehen die Arbeiten an dem Verkehrsprojekt zwischen Kreuztal und Erndtebrück weiter. Die Südumgehung Kreuztal ist bereits absehbar. Nun geht es auch bei den anderen Ortsumgehungen in die konkreten Planungen vor Ort. Dabei zeichnet sich ab, dass einige Artenschutzuntersuchungen erneuert werden müssen. Ein wichtiges Scharnier wird künftig der neu gegründete Projektbeirat sein. Bei der SMS group GmbH in Hilchenbach kommt das Gremium zu seiner ersten Sitzung zusammen. Ihm gehören Vertreter aus Politik und Wirtschaft an. Sie sollen die Öffentlichkeit als Botschafter über die Planungs- und Baufortschritte informieren.

Gutes Konjunkturklima im Gastgewerbe

Das Konjunkturklima des heimischen Gastgewerbes zeigt sich im Hochsommer von seiner besten Seite. Über die Hälfte der Unternehmen beurteilt die aktuelle Lage als gut und fast ein Drittel geht von besseren Geschäften in den kommenden Monaten aus. Das Übernachtungsgewerbe ist besser gestimmt als im vergangenen Herbst. Die Stimmung im Gastronomie- und Verpflegungsbereich geht gegenüber Oktober 2016 zwar etwas zurück, dennoch bleibt die Laune überdurchschnittlich positiv. Der Konjunkturklimaindex, der Lage und Erwartungen aller Betriebe zusammenfasst, fällt mit 121 Punkten weiter hoch aus.



Christoph Buhl, buhl-paperform GmbH Burbach

„Nachfolge ist komplex und für jedes Unternehmen individuell. Das kann auch mal heißen, ein Unternehmen aufzuteilen, damit die Nachfolger ihre Stärken besser einsetzen können. Manchmal sind getrennte Wege für alle Seiten entspannter.“

„Aus dem Nähkästchen geplaudert“: Unternehmensnachfolge praktisch gesehen

„Man muss miteinander reden, auch wenn es manchmal und manch einem sehr schwer fällt“, das ist die Kernbotschaft der Veranstaltung „Nachfolge zielgerichtet planen“ in der IHK. Drei Unternehmer und eine Unternehmerin schildern aus ihrer Sicht, dass die Planung der Unternehmensnachfolge ein Prozess ist, der stets Konflikte oder Stolpersteine bereithalten kann. Wenn der Übergang jedoch gut verläuft, profitieren die Unternehmen und die Mitarbeiter gleichermaßen. Ganz unterschiedliche Situationen kommen bei dem zweistündigen Erfahrungsaustausch zur Sprache – vom berüchtigten „Sprung ins kalte Wasser“ bis hin zu einer akribisch vorbereiteten Nachfolge. Insgesamt führt die IHK zwei solcher Veranstaltungen in diesem Jahr durch. 120 Interessierte nehmen teil, acht Unternehmer berichten. Ergänzt werden die Interviews durch Fachbeiträge namhafter Kreditinstitute.

Verschläft der Mittelstand die Digitalisierung? – Unternehmer berichten

„An der Digitalisierung teilzuhaben bedeutet, einen Kulturwandel im eigenen Unternehmen umzusetzen. Dieser Wandel beginnt in der Führungsetage“, erklärt Timotheus Hofmeister, TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, beim Sommerforum der IHK. An der Veranstaltung „Verschläft der Mittelstand die Digitalisierung?“ nehmen rund 60 Gäste teil. Dirk Wiese, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, erläutert hierzu die verschiedenen Förderprogramme des Bundes. Erforderlich sei zudem ein zukunftsgerechter Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Die digitale Transformation in der Region wird künftig durch das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Siegen begleitet, dessen Errichtung der Staatssekretär bei dieser Gelegenheit ausdrücklich lobt.

A u g u s t

Überbordende Bürokratie im Alltag eindämmen

Geordnete administrative Abläufe unterstützen im Idealfall wirtschaftliches Handeln. Allerdings erleben Unternehmen immer wieder, wie behördliche Eingriffe deutlich über dieses Ziel hinausschießen. Die IHK begrüßt deshalb öffentlich das im Koalitionsvertrag der neuen NRW-Landesregierung angekündigte Vorhaben, übermäßigen bürokratischen Aufwand einzudämmen. Auf ausdrücklichen Wunsch von Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart trägt die IHK erste Beispiele zusammen, um aufzuzeigen, „wo der Schuh drückt“. Die Beispielsammlung wird den heimischen Landtagsabgeordneten an die Hand gegeben. Die Probleme reichen dabei von einer erdrückenden Regelungsfülle über unzumutbar lange Bearbeitungszeiten bei Genehmigungen bis hin zu wirklichkeitsfremden Nachweispflichten.



Andrea Hagelauer, Geschäftsführerin Hagelauer Likörfabrik GmbH

„Die bürokratischen Hürden kosten viel Zeit und Nerven. Verbraucherinformation ist richtig und wichtig, aber der hierfür betriebene Aufwand durch kleinstellige Regelungen steht in keinem Verhältnis zum eigentlichen Ziel.“

Mehr als 60 Personen besuchen IHK-Patent- und Fördersprechtage

Bei den Patentsprechtagen der IHK lassen sich zahlreiche Unternehmensvertreter, Gründer und Erfinder von Patentanwälten über Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Design im Rahmen einer Erstberatung informieren. In vertraulichen Einzelgesprächen können dabei jeweils die eigenen Entwicklungen bzw. Erfindungen vorgestellt werden. Großen Anklang finden auch die Fördersprechtage, bei denen Unternehmen ebenfalls eine individuelle Beratung erhalten. Experten der NRW-Bank und der Bürgschaftsbank NRW stehen dabei für Fragen zu den Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Alle Beratungstermine sind für die Teilnehmer kostenlos.

IHK fordert schnellere Antragsbearbeitung bei Schwertransporten

Die Bedingungen für Großraum- und Schwertransporte auf der Straße haben sich in 2017 verschlechtert. Der marode Zustand der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der Brücken, und die Vielzahl an gleichzeitigen Baustellen zwingen teilweise zu Umleitungsstrecken, die um ein Vielfaches länger sind als die ursprünglichen Transportrouten. Hinzu kommen geradezu absurde Bearbeitungszeiten bei der Prüfung von Anträgen für Schwertransporte. Die IHK fordert daher unermüdlich, dass sich daran etwas ändert. Der neue NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst nimmt sich des Themas an und sucht den Austausch mit betroffenen Unternehmen, die Verbesserungsvorschläge für eine neue Rechtsnorm formulieren. Diese werden teilweise von den Landesverkehrsministern aufgegriffen und dem Bundesminister zur Übernahme vorgeschlagen. Auch der Arbeitskreis „Verkehrswirtschaft“ beschäftigt sich mit dem Thema Schwertransporte – und darüber hinaus mit dem drohenden Dieselfahrverbot in Innenstädten. Bei einer IHK-Blitzumfrage sprechen sich drei Viertel der befragten Unternehmen klar gegen ein solches Verbot aus.

Förderverein „Siegerland-Flughafen Dreiländereck“ gegründet

Auf Initiative der IHK treffen sich namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft im Dreiländereck auf dem Gelände des Siegerland-Flughafens und gründen einen Förderverein. Er soll eine dauerhafte finanzielle Förderung für den Flughafen organisieren und unter anderem dazu beitragen, das Marketing zu stärken, um den Bekanntheitsgrad außerhalb der Wirtschaftsregion Dreiländereck zu erhöhen. Zum ersten Vorsitzenden wird Dr. Theodor Gräbener (Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG) gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Dr. Steffen Neu (Klingspor AG). Eine Umfrage unter

zahlreichen Unternehmen hatte zuvor gezeigt, dass eine nennenswerte Anzahl von Betrieben sich für eine fortgesetzte öffentliche Unterstützung und damit für den Erhalt des Flughafens ausspricht.

Wahlausschuss: Vollversammlungswahl 2018

Im März 2018 wird die neue IHK-Vollversammlung gewählt. Um für einen ordnungsgemäßen Ablauf zu sorgen und die Unternehmen im IHK-Bezirk über den Fortgang des Wahlverfahrens auf dem Laufenden zu halten, trifft sich der Wahlausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung. Günter Schmidt (Rothaar Immobilien GbR) wird zum Vorsitzenden und Michael Schreiber (Hermann Schreiber GmbH & Co. KG) zu dessen Stellvertreter gewählt. Darüber hinaus gibt sich der Ausschuss eine Geschäftsordnung und verabschiedet einen Maßnahmenplan zur Umsetzung der Wahl.

S e p t e m b e r

„Heimat shoppen“: Mehr als 700 Händler werben für heimischen Handelsstandort

Erneut machen weit über 700 Einzelhändler im Kammerbezirk mit besonderen Aktionen auf die Qualitäten des heimischen Handels aufmerksam. Den Startschuss für die diesjährige Imagekampagne „Heimat shoppen“ geben Vertreter der IHK Siegen und der City-Galerie in der Siegener Einkaufsmall. „Mit ‚Heimat shoppen‘ verdeutlichen IHK und der heimische Handel, dass wir über kreative Händler verfügen, die gemeinschaftlich an ihren Standort glauben“, erklärt IHK-Vizepräsident Jost Schneider. „Allein die Zahl der teilnehmenden Händler in 22 lokalen Initiativen plus die der zahlreichen eigenständig agierenden Ladenbesitzer sprechen Bände.“ Die Kampagne ermöglicht Kunden, die ihnen vertrauten Geschäfte vor der eigenen Haustür ganz neu kennenzulernen.



Dr. Rudolf Tillmann, Gründungsgeschäftsführer des bbz

„Als wir vor 40 Jahren das bbz errichteten, hatten wir das Ziel, eine qualifizierte überbetriebliche Bildungseinrichtung zu schaffen. Sie sollte die Aus- und Weiterbildung der Unternehmen ergänzen und fördern. Heute erleben wir ein bbz, das zu einem strahlenden Leuchtturm in der IHK-Bildungslandschaft geworden ist.“

40 Jahre bbz – Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum

Seit 40 Jahren bildet das Berufsbildungszentrum der IHK Siegen Menschen in der Region aus und fort. Dieses Jubiläum wird mit über 100 Gästen gefeiert, darunter langjährige Unterstützer, Politiker und Freunde der Einrichtung. Vorstandsvorsitzender Dr. Jaxa von Schweinichen hebt in seiner Eingangsrede die enorme Entwicklung des bbz hervor: „Damals haben fünf Ausbilder mit Unterstützung einer halben Verwaltungskraft 60 Auszubildende überbetrieblich geschult und die erste Metallumschulung durchgeführt. Im Jahr 2016 waren es 35 fest angestellte Mitarbeiter und circa 120 Dozenten, die über 5.000 Menschen aus- und weitergebildet, umgeschult und auf eine Berufsausbildung vorbereitet haben“. Wie sehr das bbz junge Menschen prägen kann, zeigen ausgewählte Beispiele, die vor Ort präsentiert werden.

IHK-Blitzumfrage im Vorfeld der Bundestagswahl

Bildung, Fachkräftesicherung und Bürokratieabbau sind aus Sicht der heimischen Wirtschaft die wichtigsten Aufgaben für die künftige Bundesregierung. Das zeigt eine Blitzumfrage der IHK Siegen im Vorfeld der Bundestagswahl, an der sich über 450 Unternehmen beteiligen. Während auf das Topthema „Bildung und Fachkräftesicherung“ 79 Prozent der summierten Bewertungen entfallen, werden insbesondere der Bürokratieabbau (63 Prozent) und die Breitbandinfrastruktur (51 Prozent), dicht gefolgt von Verkehr und Mobilität

(49 Prozent) sowie Steuerpolitik und soziale Abgaben (43 Prozent), als die wichtigsten Handlungsfelder benannt. Die Ergebnisse zeigen deutlich, woran aus Sicht der Wirtschaft in der kommenden Legislaturperiode in Berlin dringend gearbeitet werden muss.

Gegen Geldwäsche: Meldung zum Transparenzregister

Zum 1. Oktober muss beinahe jedes Unternehmen dem neuen Transparenzregister den „wirtschaftlich Berechtigten“ mitteilen. Das Register ist beim Bundesanzeiger-Verlag angesiedelt und dient der Geldwäscheprävention. Zur Mitteilung verpflichtet sind inländische juristische Personen des Privatrechts (zum Beispiel AG, GmbH, SE), eingetragene Personengesellschaften (zum Beispiel OHG, KG), rechtsfähige Stiftungen und Vereine, Partnerschaftsgesellschaften und Genossenschaften. „Wirtschaftliche Berechtigte“ sind natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle die Vereinigung steht. Dazu gehört jeder, der unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält, mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt. Eine Ausnahme von der Mitteilungspflicht besteht, soweit die Angaben zum wirtschaftlichen Berechtigten aus anderen elektronisch abrufbaren Dokumenten und Eintragungen in öffentlichen Registern einsehbar sind. Die IHK empfiehlt Firmen, sich dringend dem Thema Transparenzregister zu stellen.

Jochen Ritter MdL zu Gast beim Olper Stammtisch

Rund 40 Unternehmensvertreter besuchen den Olper Stammtisch im Seminarzentrum der Viega Holding GmbH & Co. KG. Der neue Olper Landtagsabgeordnete Jochen Ritter (CDU) berichtet von den „ersten Gehversuchen“ der schwarz-gelben Koalition in Düsseldorf. Zentrales Thema ist der Bürokratieabbau. Der Abgeordnete geht auf das „Entfesselungsgesetz“, das NRW-Vergaberecht und die Abschaffung der Hygieneampel ein. Weitere wichtige Schritte seien die Liberalisierung des Ladenöffnungsgesetzes und der Aufbau des Gigabit-Netzes für die heimische Wirtschaft.

O k t o b e r

Regeltreue und der „Ehrbare Kaufmann“ im Fokus

Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit und Glaubwürdigkeit – für Unternehmer gehören diese Eigenschaften zu den zentralen Bausteinen, um sich erfolgreich auf dem Markt behaupten zu können. Doch es gehört noch mehr dazu. Im gut besuchten Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen referiert Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann vom Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen über die komplexen Anforderungen, mit denen sich Geschäftsleute heutzutage konfrontiert sehen. Im Fokus des Vortrags: der Idealtypus des „Ehrbaren Kaufmanns“. Er müsse bei seiner Arbeit nicht nur Gesetze wahren, sondern auch zweckgerecht und gewissenhaft wirtschaftlich handeln. Im Anschluss an seinen Vortrag diskutiert der Philosoph mit den Teilnehmern über die Bedeutung und die Gefahren von Regeltreue in Unternehmen.

Gute Geschäfte trotz Trump

Dass der US-Markt unverändert einer der größten Absatzmärkte für deutsche Produkte und damit auch für die heimischen Unternehmen darstellt, wird beim „Wirt-

schaftsgespräch USA" offenbar. Deutlich wird aber auch: Das Geschäft in Nordamerika folgt ganz eigenen Regeln. Im Mittelpunkt des Gespräches stehen daher US-bezogene Themen, die von den kammerzugehörigen Unternehmen regelmäßig angefragt werden. Vizekonsul Martin Vaughan vom US-Generalkonsulat Frankfurt stellt die Visa-Vergabe insbesondere zur Entsendung von Arbeitnehmern in die USA vor. Nils Röher, Handelsreferent des US-Generalkonsulats Düsseldorf, informiert über das Programm „SelectUSA“. Rechtsanwalt Tycho H. Stahl aus Atlanta (GA) resümiert abschließend: „Wir sind in vielem gleich, aber doch ganz anders.“



Rainer Marwedel, Personalleiter Volksbank Siegerland eG

„Für einen fundierten Einstieg in das Berufsleben ist die duale Ausbildung auch zukünftig unverzichtbar. Die Ausbildungsbetriebe in unserer Region Südwestfalen verfügen diesbezüglich über eine hohe Qualität und bieten attraktive Karrierechancen. Dieses ‚Pfund‘ muss noch offensiver vermarktet werden!“

Über 250 Ausbilder beim 4. IHK-Ausbildungsforum

Eines der zentralen Anliegen beim 4. Ausbildungsforum der IHK Siegen in der Siegerlandhalle: die betriebliche Ausbildung im Vergleich zur akademischen Laufbahn konsequent stärken. Immer mehr junge Menschen machen ihr Abitur. Ein Trend, den es umzukehren gilt. „Den Jugendlichen muss klarer werden, dass ein Karriere Einstieg über eine betriebliche Lehre im Vergleich zur universitären Ausbildung zwar andersartig, jedoch gleichwertig ist“, verdeutlicht Prof. Dr. Michael Heister vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Zudem stellt die IHK die Sieger des zweiten „Ausbildungs-Frieders“ vor. Mit der Auszeichnung werden kleine und mittelgroße Unternehmen geehrt, die das Internet besonders gut für die Gewinnung von Auszubildenden einsetzen. Den ersten Platz erzielt die Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG aus Lennestadt. Jugendliche aus fünf heimischen Schulen haben im Vorfeld die Homepages der beteiligten Unternehmen analysiert und bewertet.

Große Resonanz beim Bilanzbuchhaltertag

Über 60 Fachleute aus dem betrieblichen Rechnungswesen besuchen den 2. IHK-Bilanzbuchhalter- und Controllertag. Eingeladen hatten die IHK und der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC). Christoph Vitt (SiegRevision GmbH) eröffnet das Vortragsprogramm mit aktuellen Entwicklungen im Handelsrecht. Zudem stellt David Schüppel (iXpro Michaela Münker, David Schüppel, Jens Protze GbR) die Notwendigkeit und den betrieblichen Nutzen eines effektiven Risikomanagements dar. Bevor Kai Osenbrück (Bundesanzeiger Verlag) den Teilnehmern wertvolle Hinweise zum neuen Geldwäschegesetz und insbesondere zum neuen Transparenzregister gibt, stellt Josefine Günter (Saxess Software GmbH) Programme zur effizienten Auswertung von Finanzdaten vor.

IHK-Konjunkturumfrage: Fast überschäumende Stimmung

Beste Konjunkturstimung in Siegen, Wittgenstein und Olpe im Herbst – und das nahezu überall. Etwa jedes zweite Unternehmen in der Region meldet eine gute Lage. Deutlich mehr als ein Viertel der Firmen erwartet zudem eine bessere Entwicklung in den kommenden Monaten. Der Konjunkturklimaindex als Zusammenfassung von Lageeinschätzungen und Erwartungen klettert gegenüber dem Jahresbeginn auf 130 Punkte. Dies entspricht einer weiteren Steigerung von 10 Punkten auf einen Wert, der seit über zehn Jahren nicht mehr erreicht wurde. In fast allen Wirtschaftszweigen zeigen die Stimmungsbarometer nach oben, außer im Dienstleistungsgewerbe und im „stahlnahen“ Bereich. Nicht ohne Grund kletterte die Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verlauf des Jahres 2017 auf über 170.000 Menschen an, während gleichzeitig die Arbeitslosenquote auf deutlich unter 5 Prozent sank.

„Mut zur Langeweile“

„Haben Sie Mut zur Langeweile!“ Referent Daniel Fitzke appelliert beim Medienseminar in den Räumen der IHK Siegen an die rund 60 Teilnehmer, ihren ganz persönlichen Schreibblockaden entspannt und mit einem klaren Plan zu begegnen. Gerade die kreativen Köpfe eines Unternehmens seien oft in der Situation, vor dem berühmten weißen Blatt Papier zu sitzen – inklusive der Begleiterscheinungen wie Frust und Verzweiflung. Die Kunst sei es, auf sich und seine Fähigkeiten zu vertrauen und die „Langeweile“ auszuhalten. Spannende Tipps bot die IHK-Medienreihe zuvor bereits im Januar beim „Radiofrühstück“ mit Hörfunk-Journalist Frank Wörner und im Mai mit Referentin Britta Veltzke zum Thema „Wie komme ich in die Zeitung?“ Insgesamt nehmen 179 Teilnehmer an den IHK-Medienseminaren teil.

November

Was erwarten Studierende von ihren zukünftigen Arbeitgebern?

Studierende der Universität Siegen nehmen bei der Fachkräftesicherung eine wichtige Rolle ein. Unternehmen sind gut beraten, sich bei ihnen als attraktiver Arbeitgeber anzubieten. Dies wird einmal mehr deutlich, als die IHK gemeinsam mit dem Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“ (FoKoS) der Universität Siegen das Ergebnis einer aktuellen Befragung präsentiert. 1.700 Siegener Studierende waren zuvor zu ihren Erwartungen an zukünftige Arbeitgeber befragt worden. Die Studie gibt jedoch nicht allein Einschätzungen der Studierenden wieder. Zugleich erhalten die regionalen Unternehmen Handlungsempfehlungen, wie sie im Zuge des demografischen Wandels weiterhin erfolgreich Fachkräfte für sich gewinnen können.

Recruiting Slam: „Superhelden“ und Teamplayer gesucht

Zum zweiten Mal findet der Siegener Recruiting Slam statt. 420 überwiegend junge potenzielle Berufseinsteiger kommen in das Apollo Theater. Damit hat sich die Besucherzahl gegenüber der Premiere im Vorjahr nahezu verdoppelt. Auch diesmal präsentieren acht Personalleiter und Geschäftsführer ihr Unternehmen in Form eines siebenminütigen Slams auf der Bühne und stellen sich der Bewertung durch eine Publikumsjury. Den ersten Platz teilen sich Dirk Pöppel (BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH) und Daniel da Silveira (Viega Holding GmbH & Co. KG). Die anderen teilnehmenden Unternehmensvertreter sind Volker Arens (Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG), Sebastian Daub (SIEGENIA-AUBI KG), Rainer Marwedel (Volksbank Siegerland eG), Nina Patisson (Albrecht Bäume GmbH & Co. KG), Claudius Rink (Lachmann & Rink Ingenieurgesellschaft für Prozessrechner- und Mikrocomputeranwendungen mbH) und Volker Stauf (STAUF GmbH). Das Format ist gesetzt, die Fortsetzung folgt im November 2018.



Claudius Rink, Geschäftsführer Lachmann & Rink Ingenieurgesellschaft für Prozessrechner- und Mikrocomputeranwendungen mbH

„Spiel – Satz – Sieg: Auch wenn wir als ‚Ersatzspieler‘ nur eine Woche Trainingslager für den Slam hatten, konnten wir noch am selben Abend einen neuen Teamplayer gewinnen. Daher wurde die Veranstaltung für uns zum ‚Grand Slam!‘“

Gewinner beim Südwestfalenaward 2017

Zum 18. Mal wird der Südwestfalenaward verliehen – diesmal vor über 120 Gästen im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen. Mit dem Preis ehren die Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen die besten Internetseiten Südwestfalens. Knapp 100 Unternehmen, Agenturen, Verbände, Vereine und Initiativen sowie Privatpersonen beteiligten sich in diesem Jahr an dem Wettbewerb. In gleich vier Kategorien wer-

den Preise verliehen – hinzu kommt erneut der Sonderpreis der Südwestfalen Agentur. Den Award für ihre Webseiten erhalten: die Attendorner Agentur Des Wahnsinns Fette Beute GmbH, der Hofladen Sauerland, die Infineon Technologies AG aus Warstein, die Albrecht Bäumler GmbH & Co. KG aus Freudenberg und die Feuerwehr Menden. Den Preis in der Kategorie „Technik“ vergeben die Ausrichter diesmal nicht.

Neue Ausstellungsreihe gestartet: IHKansichten

Ein neues Format findet großen Zuspruch: Die neue Reihe „IHKansichten“ im Foyer des Bernhard-Weiss-Saals startet Ende November. Rund 110 Interessierte verfolgen die Vernissage von „Tudo bem, Brasil!“. Der Wilnsdorfer Fotograf und Journalist Dirk Manderbach zeigt Aufnahmen aus den Favelas São Paulos, einer der bevölkerungsreichsten Städte der Welt. Unterwegs war er dort mit dem in Brasilien aufgewachsenen Herdorfer Pastor Markus Lienhard und Mitarbeitern von „Alem Brasil“, einer christlichen NGO. So war es für Manderbach möglich, mit Brasilianern und ihren Kindern aus den Armenvierteln zu sprechen, sie in ihren Wohnungen zu besuchen und einen Teil ihres Alltags zu dokumentieren. Die Ausstellungen der neuen IHK-Reihe zeigen Ansichten regionaler Künstler zur eigenen oder zu anderen Regionen ebenso wie Ansichten nicht regionaler Künstler zu unserer Region.

Dezember



Stefan Schauerte,

Geschäftsführer Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG

„Es ist mehr als angemessen, dass diese schulischen Facharbeiten größere Aufmerksamkeit erhalten. Die Verfasser haben nicht ‚nur‘ sehr gute Noten, sondern auch diesen Preis verdient.“

Leidenschaft und Forschergeist – VDI und IHK vergeben Oberstufenpreis

Hannah Voß (Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium in Siegen), Lukas Heide (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Neunkirchen) und Christian Jung (Städtisches Gymnasium Kreuztal) sind die drei Gewinner des diesjährigen VDI-IHK-Oberstufenpreises. Platz vier und fünf gehen an Sebastian Braun (Städtisches Gymnasium Kreuztal) und Jonathan Bechtel (Gymnasium Netphen). Der Oberstufenpreis ist mit 9.000 Euro dotiert und wird 2017 durch den Siegener Bezirksverein des VDI, die IHK, die Heidi-und-Klaus-Vetter-Stiftung und die Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG gestiftet. Seit 2009 zeichnet der Preis Schüler aller Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe aus, die hervorragende Fach- oder Projektarbeiten in den Fächern Biologie, Physik, Chemie, Informatik oder Mathematik erstellt haben.

Zahl der Lehrverträge steigt

Der Lehrstellenmarkt im Bezirk der IHK Siegen entwickelt sich positiv. Insgesamt schließen die IHK-zugehörigen Unternehmen in Siegen-Wittgenstein und Olpe 2017 2222 Ausbildungsverträge mit jungen Menschen ab. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt 1,9 Prozent. Dies entspricht 41 Verträgen. Im Kreis Olpe schlossen die Unternehmen 812 Verträge ab, 10,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Siegen-Wittgenstein hingegen ist ein leichter Rückgang von 2,6 Prozent festzustellen.

Heimat Siegerland – Heimat São Paolo

Wie sehr sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Siegerland verändert haben und welche überragende Bedeutung der Eisenerzabbau für die wirtschaftliche Entwick-

lung der Region hatte, wird beim Film- und Vortragsabend deutlich. IHK-Ehrenpräsident Klaus Th. Vetter und Josef Wiesmann (ehem. Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein e. V.) zeigen auf, wie aus der Montanregion eine prosperierende Industrieregion wurde, die den Strukturwandel für sich zu nutzen wusste. Wie sich der Heimatbegriff des Fotografen Dirk Manderbach durch seine journalistischen Reisen, z. B. in die Favelas São Paulos, veränderte, ist ebenso spannend. Die Filme zu Erzbergbau und Siegerländer Hauberg von mundus.tv und die musikalische Begleitung durch Kerstin Stahl und Friedhelm Schneider runden den Abend für die rund 130 Gäste ab.

Industrieumsätze steigen kräftig

Die Umsätze der heimischen Industrieunternehmen steigen in den ersten elf Monaten des Jahres 2017 um fast 8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Vor allem bei den Exporten ist ein kräftiger Anstieg zu verzeichnen. Der Zuwachs liegt hier bei fast 9 Prozent. Die Inlandsumsätze steigen um 6,4 Prozent. Während die Unternehmen im Kreis Olpe ihren Umsatz um insgesamt 6 Prozent steigern, beträgt das Plus in Siegen-Wittgenstein sogar über 8 Prozent. Allerdings vollzieht sich das Wachstum in Siegen-Wittgenstein von einem niedrigeren Vorjahresniveau aus. Das gibt die IHK Siegen nach der Auswertung der jüngsten amtlichen Zahlen bekannt. Jedoch ist die Entwicklung nicht in jeder Branche so erfreulich. Im regionalen Maschinenbau sinkt der Umsatz sogar um 4,5 Prozent.

Weitere 1,3 Mio. Euro für Struktur- und Fachkräfteprojekte

Die IHK setzt seit Jahren erhebliche Eigenmittel ein, um durch Projektvorhaben Fachkräfte für die regionale Wirtschaft zu gewinnen und die Wirtschaftsstruktur insgesamt zu stärken. Mehr als 2 Mio. Euro wurden seit 2014 in mehr als 45 Projekte investiert. Bis 2020 werden nun weitere 1,3 Mio. Euro eingesetzt, allein für 2018 gab die Vollversammlung in ihrer Wintersitzung 605.000 Euro frei. Mit den finanziellen Mitteln sollen u. a. junge Fachkräfte, die aus der Region stammen, aber nun außerhalb leben, vom „Heimvorteil“ überzeugt werden. Weitere Vorhaben, die 2018 in Angriff genommen werden: Durch die Befragung von Kunden wird untersucht, inwieweit der Einzelhandel in den Kommunen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe für die Zukunft gerüstet ist und was zu tun ist, um die Innenstädte zu stärken. Und die Betriebe werden noch stärker als bisher bei der Suche nach einer passenden Regelung für die Nachfolge durch die IHK unterstützt. Gastredner Frank Schmidt, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur in Siegen, unterstützte angesichts der dramatischen Veränderungen durch die Digitalisierung diese Bemühungen. Insbesondere die Qualifizierung sei das Mittel der Wahl für die Gestaltung des Wandels.

DIE ORGANISATION DER KAMMER

Ehrenpräsidenten

Dipl.-Volksw. Franz Becker
Becker GmbH
Limkerweg 25
57399 Kirchhundem
Telefon (027 64) 93 32 12

Dr. Henning Schleifenbaum
Brucknerweg 9
57076 Siegen
Telefon (02 71) 7 34 76

Klaus Th. Vetter
Vetter Holding GmbH
Siegentalstraße 22
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 50 20

Dipl.-Ing. Manfred Dango
Oranienstraße 11
57072 Siegen
Telefon (02 71) 40 11 04

Präsidium

Präsident

Dipl.-Bw. Felix G. Hensel
Gustav Hensel GmbH & Co. KG
Gustav-Hensel-Straße 6
57368 Lennestadt
Telefon (027 23) 6 09-2 13

Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten
Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG
Siegener Straße 152
57223 Kreuztal
Telefon (027 32) 7 99-9 02

Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt
EJOT Holding GmbH & Co. KG
Im Herrengarten 1
57319 Bad Berleburg
Telefon (027 51) 5 29-0

Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH & Co. KG
Postfach 15 20
57445 Olpe
Telefon (027 61) 8 91-0

Jost Schneider
Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Straße 124-136
57076 Siegen
Telefon (02 71) 70 09-0

Vollversammlung

Dipl.-Kfm. Helmut Bald
Möbelhaus Heinrich Bald GmbH & Co. KG
Sandstr. 80
57072 Siegen
Telefon (0271) 23255-30

Dipl.-Betriebsw. Jens Brinkmann
Volksbank Siegerland eG
Berliner Str. 39
57072 Siegen
Telefon (0271) 2300215

Dipl.-Kfm. Gerd Dilling
Dr. Gehre-Treuhand-GmbH
Rosterstr. 37
57074 Siegen
Telefon (0271) 333830

Prof. Dr. Stephan Becker
Becker Immobilien GmbH & Co. KG
Industriestraße 10
57399 Kirchhundem
Telefon (02764) 9330

Dipl.-Ing. Johannes Buch
Karl Buch Walzengießerei GmbH & Co. KG
Auf den Hütten 7
57076 Siegen
Telefon (0271) 7003-0

Peter Dornseifer
Dornseifer Grundstücks- und Beteiligungs-
GmbH & Co. KG
Alte Waldstr. 7
57482 Wenden
Telefon (02762) 970-0

Dipl.-Volkswirtin Marianne Bendinger
Hugo Roth GmbH
GieBener Str. 5
57234 Wilnsdorf
Telefon (02739) 8950-11

Henning Buhl
Heinrich Buhl GmbH
In der Au 25
57290 Neunkirchen
Telefon (02735) 7776

Dipl.-Ing. Christian Drössler
Benno Drössler GmbH & Co. KG
Marienhütte 6
57080 Siegen
Telefon (0271) 31890

Konstantin Bikar
BIKAR-METALLE GmbH
Industriestr. 3
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 95510

Dipl.-Ing. Rainer Dango
Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH
Hagener Str. 103
57072 Siegen
Telefon (0271) 401106

Dipl.-Kfm. Rainer Eiden
Atta-Drogerie KG
Kölner Str. 4
57439 Attendorn
Telefon (02722) 92570

Wieland Frank

SIEGENIA-AUBI KG
Industriestr. 1 -3
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 39310

Dipl.-Kfm./Dipl.-Wirt.-Ing. Mark Georg

Heinrich Georg GmbH
Langenauer Str. 12
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 779294

Dr. Theodor R. Gräbener

Dr. Theodor Gräbener GmbH
Am Heller 1
57250 Netphen
Telefon (02737) 989120

Dr.-Ing. Christopher Grünewald

Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG
Antoniusstr. 15
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 4080

Michael H. Heinz

M.H. Heinz Assekuranzmakler
Kampenstr. 67
57072 Siegen
Telefon (0271) 41091

Dipl.-Ing. Roland Huhn

Heinrich Huhn GmbH & Co. KG
Hauptstr. 44
57489 Drolshagen
Telefon (02763) 810

Rudolf Knapstein

An der Habuche 3
57368 Lennestadt
Telefon (02721) 120860

Dipl.-Ing. Siegfried Koopp

EMG Automation GmbH
Industriestr. 1
57482 Wenden
Telefon (02762) 612210

Dipl.-Betriebsw. Alexander Kremer

Garten-Center Kremer GmbH
Lennestr. 38
57368 Lennestadt
Telefon (02723) 966630

Dipl.-Ing. Ansgar Langemeyer

Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
Lahnstr. 92 A
57250 Netphen
Telefon (02738) 608-0

Florian Leipold

Hees Bürowelt GmbH
Leimbachstr. 266
57074 Siegen
Telefon (0271) 4881-0

Dipl.-Betriebsw. Ulf Lück

Conception Kommunikationsagentur GmbH
Martinshardt 2
57074 Siegen
Telefon (0271) 89054-0

Ferdinand Menn

Spedition Menn GmbH
Marburger Str. 393
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 592314

Dipl.-Kfm. Jörg Müller

SiegRevision GmbH
Bahnhof Weidenau 6
57076 Siegen
Telefon (0271) 317838-0

Dipl.-Kffr. Birgit Münker

Münker GmbH & Co. KG
Ziegeleifeld 5
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 3363

Harald Peter

Sparkasse Siegen
Morleystr. 2
57072 Siegen
Telefon (0271) 5961285

Dirk Pöppel, MBA AC

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 803-0

Dipl.-Ing. Reinhard Quast

Otto Quast GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 265
57076 Siegen
Telefon (0271) 4031222

Dipl.-Wirt.-Ing. Maik Rosenberg

aquatherm GmbH
Biggen 5
57439 Attendorn
Telefon (02722) 950-0

Günter Schmidt

Rothaar-Immobilien GbR
Poststr. 39
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 444666

Patrick Schulte

billiton internet services GmbH
Pfarrwaldstr. 24
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 30386-0

Dipl.-Finanzw. Eckhard Schulte

SMS group GmbH
Wiesenstr. 30
57271 Hilchenbach
Telefon (02733) 292767

Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen

WALZEN IRLE GMBH
Hüttenweg 5
57250 Netphen
Telefon (02737) 504-0

Bernhard Schwermer

Rhein-Weser-Turm 2
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 7638

Konstantin Slawinski

Slawinski u. Co. GmbH
Industriestr. 11
57076 Siegen
Telefon (0271) 7004-0

Dipl.-Betriebsw. Reimund Spies

Dometic Deutschland GmbH
In der Steinwiese 16
57074 Siegen
Telefon (0271) 692150

Dipl.-Kfm. Arnold Vetter

Vetter Umformtechnik GmbH
Carl-Benz-Str. 45
57299 Burbach
Telefon (02736) 49610

Walter Viegner

VIEGA Holding GmbH & CO. KG
Viega Platz 1
57439 Attendorn
Telefon (02722) 611254

G E S C H Ä F T S V E R T E I L U N G S P L A N



Stand: Januar 2018

Telefon:
0271 3302-Durchwahl**HGF-BÜRO**

Sabine Bechheim	305
Dr. Christine Tretow	306
Ann-Kristin Spies	318

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sabine Bechheim	305
Marco Butz	222
Patrick Kohlberger	317
Franziska Menn	319
Ann-Kristin Spies	318

HAUPTGESCH

Klaus Gräbener
 Vollversammlung · Präsidium · Grundsatzfra
 Grundlegende Ausrichtung der IHK-Tätigke
 Assistenz: Hannah Greis

**GESCHÄFTSBEREICH I –
BERUFLICHE BILDUNG / ZENTRALE DIENSTE**

Leitung:	Klaus Fenster	200
Assistenz:	Heike Weyer	201

**Referat 11
Berufliche Ausbildung**

Leitung: Sven Weber

Jürgen Dax	02761 9445-20
Burhan Demir	330
Dennis Durt	220
Susanne Klein	214
Tamara Knipp	210
Ines Schmidt	215
Kristina Schmidt	213
Ingrid Schröder	216
Manuela Stahl	202
Lisa Weber	205
Sven Weber	218

**Referat 12
Berufliche Fortbildung**

Leitung: Heike Gottschalk

Heike Gottschalk	211
Sibylle Haßler	134
Daniela Ludwig	219
Susanne Schöpa	212

**Referat 13
Konjunktur, Arbeitsmarkt,
Statistik**

Leitung: Stephan Jäger

Sabine Bechheim	305
Dagmar Gierse	204
Ann Katrin Hentschel	223
Stephan Jäger	315
Dr. Christine Tretow	306

**Referat 14
Organisation, Veranstaltungen**Leitung: Heiko Schilk /
Dorothee Knester (komm.)

Sami Boufares	110
Robert Buckard	103
Annette Büchner	100
Bettina Groos	101
Dorothee Knester	271
Jonathan Ringle	102
Angelina Scherer	264
Heiko Schilk	110
Dirk Schmitz	104
Simone Wagener	100
Lisa Weber	205

**Referat 15
Finanzen, Controlling**

Leitung: Bernd Hecken

Elke Bedenbender	278
Bernd Hecken	258
Jana Krapohl	256
Silvia Otto	276
Sandra Scholtyschik	279

**Referat 16
Personal**

Leitung: Klaus Fenster

Klaus Fenster	200
Dieter Fentross	270
Heike Gottschalk	321
Bernd Hecken	258
Meinolf Schönauer	260
Heike Weyer	201

Auszubildende

Natalie Boshof	02761 9445-11
Yannik Hirsch	250
Isabelle Hoffmann	260
Julian Hopp	260
Thilo Schulz	262
Julia Steinseifer	260

**Referat 17
Firmendaten, IT, TK**

Leitung: Meinolf Schönauer

Franziska Batschun	275
Silvia Otto	276
Meinolf Schönauer	260
Andreas Trumm	259
Yvonne Voßhoff	155

**Referat 18
Haushalt, Querschnittsaufgaben**

Leitung: Dieter Fentross

Dieter Fentross	270
Bernd Hecken	258

**Berufsbildungszentrum (bbz)
der IHK Siegen e. V.**

Klaus Fenster 0271 8905728

LEITUNGSFÜHRER

Leitung regionaler Strukturpolitik ·	300
Politische Vertretung in Südwestfalen	
	301

STELLV. HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Hermann-Josef Droege	310
Überregional bedeutsame Infrastrukturfragen ·	
Raumordnung · Verkehr · Fläche · Regionalplanung	
Assistenz: Katja Rühlmann	312

**GESCHÄFTSBEREICH II –
STANDORT / INFRASTRUKTUR**

Leitung:	Hans-Peter Langer	313
Assistenz:	Katja Rühlmann	312

**Referat 21
Unternehmensbezogene
Dienstleistungen**

Leitung: Jens Brill

Jens Brill	160
Tanja Giese	158
Andrea Hoppe	159
Bastian Jaworski	154
Sabina Muratagic	156
Angelina Scherer	264

**Referat 22
Hochschule, Wirtschaft,
Einzelhandel**

Leitung: Marco Butz

Marco Butz	222
Burhan Demir	230
Ann Katrin Hentschel	223
Julia Rimmel	133
Angelina Scherer	264

**Referat 23
Geschäftsstelle Olpe**

Leitung: Jürgen Dax

Jürgen Dax	02761 9445-20
Waltraud Rademacher	02761 9445-10
Marion Weber	02761 9445-10

**Referat 24
Gründung, Sicherung, Nachfolge**

Leitung: Sabine Bechheim

Sabine Bechheim	305
Jürgen Dax	02761 9445-20
Sibylle Haßler	134
Pia Lorsbach	135
Julia Rimmel	133

**Referat 25
Rechtsfragen**

Leitung: Nina Münker

Marion Dickel	153
Helen Förster	157
Nina Münker	150

**Referat 26
Technologie, Energie, Umwelt**

Leitung: Roger Schmidt

Sabina Muratagic	156
Katja Rühlmann	312
Angelina Scherer	264
Roger Schmidt	263

**Referat 27
Regionalmarketing, Kommunale
Planung, Verkehr, Südwestfalen**

Leitung: Hans-Peter Langer

Sabine Bechheim	305
Stephan Jäger	315
Hans-Peter Langer	313
Julia Rimmel	133
Katja Rühlmann	312



Industrie- und Handelskammer
Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: (02 71) 33 02-0
Fax: (02 71) 33 02-4 00
si@siegen.ihk.de
www.ihk-siegen.de

IHK - EINIGUNGSSTELLE AUSSCHÜSSE ARBEITSKREISE

Gemeinsame Einigungsstelle der Industrie- und Handelskammern Siegen, Hagen und Arnsberg

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Bernd Ennemann
Brüderstr. 31, 59494 Soest

Stellv. Vorsitzende:

Rechtsanwalt Marco Hoffmann
Apothekerstr. 55, 59755 Arnsberg**Christoph Strauch**
Königstr. 18–20, 59821 Arnsberg

Beisitzer:

Thomas Bradler
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf**Nicolas Heiderich**
Hauptstr. 54, 59609 Anröchte**Friedrich Hillebrand**
Diemelseestr. 10, 59929 Brilon**Clemens Kirschniak**
Walburgisstr. 22, 59457 Werl**Andreas Knapstein**
Im Brauke 1, 57392 Schmallenberg**Hans-Josef Nettelhoff**
Am Blauen Rock 8, 59519 Möhnesee**Oliver Pilz**
Enster Str. 2, 59872 Meschede**Christian Schulte**
Westring 1a, 59759 Arnsberg**Heinrich Thüner**
Oesterweg 2, 59496 Ense**Beate Wagner**
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf**Karl Weber**
Ferdinand-Gabriel-Weg 9, 59494 Soest

Ausschüsse

BerufsbildungsausschussVorsitzender:
Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt
EJOT Holding GmbH & Co. KG
Bad Berleburg**Außenwirtschaftsausschuss**Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rainer Dango
Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH
Siegen**Einzelhandelsausschuss**Vorsitzender:
Wolfgang Keller
Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Siegen**Finanzprüfungsausschuss**Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH & Co. KG
Olpe**Sachverständigenausschuss**Vorsitzender:
Klaus Th. Vetter
Vetter Holding GmbH
Siegen**Industrie- und Verkehrsausschuss**Vorsitzender:
Walter Viegeler
VIEGA Holding GmbH & Co. KG
Attendorn

Arbeitskreise

Verkehrswirtschaft

Vorsitzender:

Michael Kröhl
Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co.
Kreuztal

Betreuer:

Hans-Peter Langer
IHK Siegen

Betreuungen

Initiative Ruhr-Sieg-Strecke

Hermann-Josef Droege

Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e.V.

Klaus Fenster

Wirtschaftsjunioren Südwestfalen

Hans-Peter Langer

Industrie- und Handelsclub Südwestfalen e.V.

Nina Münker

Marketing-Club Siegen e.V.

Roger Schmidt

Gesellschaft der Freunde und Förderer
der Universität Siegen e.V.

Marco Butz

Förderverein für Architektur und Bauingenieurwesen
an der Universität Siegen e.V.

Marco Butz

Regionales Netzwerk für Existenzgründer (RENEX)

Sabine Bechheim

Förderverein Siegerland-Flughafen Dreiländereck e.V.

Marco Butz

Startpunkt57 – Die Initiative für Gründer

Sabine Bechheim

MITWIRKUNG BEI VERWALTUNGSAUFGABEN

Wirtschaftlicher Sachverstand gefragt

Die Industrie- und Handelskammer war aufgrund gesetzlicher Aufgabenzuweisung in zahlreiche Verwaltungsangelegenheiten eingebunden. Die nachstehende Übersicht zeigt, wie häufig 2017 jeweils eine Stellungnahme oder eine Entscheidung der IHK gefordert war.

■ Stellungnahmen zu Neueintragungen in das Handelsregister:	347	■ Schlichtungsverfahren bei Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis:	11	■ Feststellung, Aberkennung und Verlängerung der Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVo Abw):	3
■ Carnets A.T.A.:	53	■ Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungsverfahren:	18	■ Registrierungen Finanzanlagenvermittler/-berater:	19
■ Handelsrechnungen und Ursprungszeugnisse (einschl. Zweitschriften):	41.173	■ Stellungnahmen zu Anträgen auf Erlaubnis der Tätigkeit als Makler, Bauträger, Baubetreuer:	36	■ Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 d/e GewO (Versicherungsvermittler/-berater):	16
■ Anträge auf öffentliche Finanzierungshilfen:	10	■ Bescheinigungen nach dem § 4 Gaststättengesetz:	152	■ Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 f/h GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater):	12
■ Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz:	56	■ Stellungnahmen zur Veranstaltung von Messen und Ausstellungen gemäß Titel IV der Gewerbeordnung:	35	■ Erlaubniserteilung gem. § 34 f/h GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater):	19
■ Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz:	84	■ Wirtschaftliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen:	0	■ Erlaubniserteilung gemäß § 34 d/e Gewerbeordnung (Versicherungsvermittler/-berater):	13
■ Feststellung der Fachkunde nach dem Güterkraftverkehrsgesetz:	25	■ Widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung (§ 30 Abs. 6 BBiG):	1	■ Erlaubniserteilung gemäß § 34 i Gewerbeordnung (Immobilienvermittler/-berater):	135
■ Feststellung der Fachkunde nach dem Personenbeförderungsgesetz:	23	■ Stellungnahmen zu Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34 a Gewerbeordnung (Bewachungsgewerbe):	3	■ Registrierung Immobilienvermittler/-berater:	136
■ Prüfungen gem. Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz:	129	■ Gutachtliche Äußerungen gegenüber der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zur Eignung des Ausbildungsbetriebes:	9	■ Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagen der Erlaubnis gem. § 34 i Gewerbeordnung (Immobilienvermittler):	5
■ Bescheinigungen über die Berechtigung zum Transport mit gefährlichen Gütern:	373	■ Eintragung von Ausbildungsverträgen in das Verzeichnis der Kammer (§ 35 BBiG):	2.222		
■ Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte:	20	■ Abnahme von Zwischenprüfungen:	2.010		
■ Wettbewerbsachen:	18	■ Abnahme von Abschlussprüfungen:	2.264		
■ Äußerungen als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne, landesplanerische Anhörungsverfahren, Ausweisung von Naturschutzgebieten):	51	■ Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare:	1.463		
■ Stellungnahmen zu Einzelhandelsgroßprojekten:	3	■ Bearbeitung von AFBG-Förderanträgen:	131		
■ Benennung von Sachverständigen – auf Anfrage der Gerichte:	143	■ Registrierungen Versicherungsvermittler/-berater:	86		
– auf Anfrage von Unternehmen/Verbrauchern:	106	Davon ungebundene:	13		

D A S J A H R E S E R G E B N I S D E R I H K S I E G E N

In der Vollversammlung vom 13. Juni 2017 wurde dem Präsidium und der Geschäftsführung der IHK für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Erfolgsrechnung 2016 auf einen Blick

	T EUR
Betriebserträge	7 043
Betriebsaufwand	7 232
Betriebsergebnis	- 189
Finanzergebnis	- 287
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuern	15
Jahresergebnis	- 491
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	382
Entnahmen aus Rücklagen	580
Ergebnis	471

Bilanz der IHK Siegen zum 31. Dezember 2016

	T EUR
AKTIVA	
A. Anlagevermögen	15 484
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15
II. Sachanlagen	2 511
III. Finanzanlagen	12 958
B. Umlaufvermögen	8 234
I. Vorräte	212
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1 434
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6 588
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17
SUMME AKTIVA	23 735
PASSIVA	
A. Eigenkapital	12 103
I. Nettoposition	3 000
II. Ausgleichsrücklage	4 035
III. Andere Rücklagen	4 597
IV. Ergebnis	471
B. Rückstellungen	10 664
C. Verbindlichkeiten	928
D. Rechnungsabgrenzungsposten	40
SUMME PASSIVA	23 735

S T A T I S T I S C H E R T E I L

Gesamt-, Inlands- u. Auslandsumsatz / Beschäftigte nach ausgew. Branchen* (Januar bis November 2017)

WZ	Branche	Gesamtumsatz		Umsatzanteil in %	Inlandsumsatz		Export		Exportquote in %	Beschäftigte im November 2017		Anteil Beschäftigte in %
		Mio. €	% z. Vorj.		Mio. €	% z. Vorj.	Mio. €	% z. Vorj.		Anzahl	% z. Vorj.	
22	Gummi- und Kunststoffwaren	767	4,4	5,6	470	4,3	297	4,7	38,8	4 551	3,5	8,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 798	16,7	20,5	1 638	15,8	1 161	18,0	41,5	7 991	-1,2	14,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 662	6,8	26,9	2 316	5,1	1 347	9,8	36,8	18 672	2,2	34,1
28	Maschinenbau	20949	-4,5	21,6	1 134	-2,4	1 814	-5,7	61,5	10 070	-7,7	18,4
26+27	Elektrotechnik	k. A.	k. A.	k. A.	519	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	5 341	3,7	9,8
A	Verarbeitendes Gewerbe* gesamt	13 638	7,5	100,0	7 532	6,4	6 106	8,8	44,8	54 710	0,8	100,0
	davon:											
	Kreis Siegen-Wittgenstein	8 415	8,3		4 128	6,6	4 287	9,9	50,9	32 130	2,3	
	Kreis Olpe	5 222	6,2		3 403	6,1	1 819	6,4	34,8	22 580	-1,2	

*) Angegeben sind die Zahlen der Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr Mitarbeitern

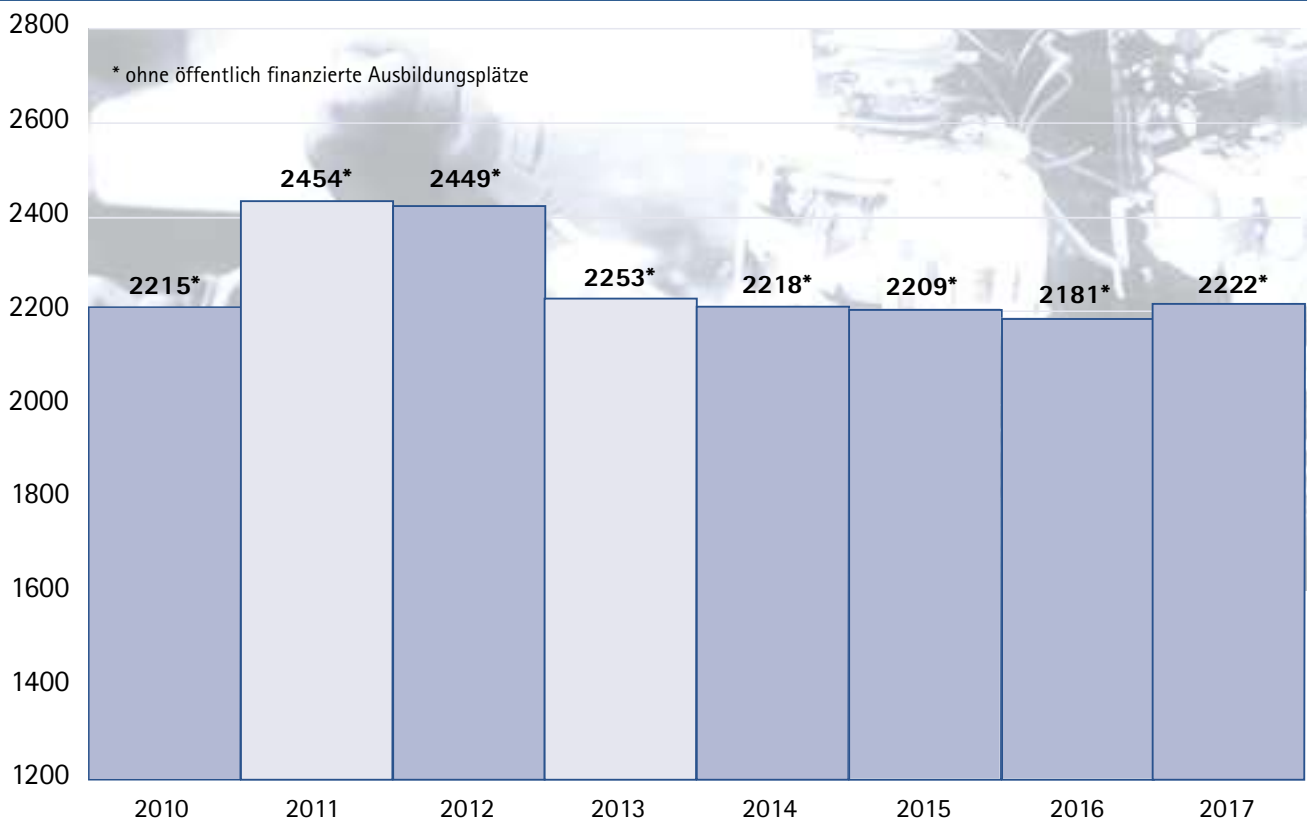
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand: 31.3.2017)

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon in % in den Wirtschaftsbereichen			
			Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produz. Gewerbe einschließlich Bergbau Energiewirtschaft und Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	sonstige Dienstleistungen
Kreis Siegen-Wittgenstein	113 808	1,6	0,3	41,6	19,9	38,3
Kreis Olpe	56 871	3,1	0,5	53,4	15,0	31,1
IHK-Bezirk	170 679	2,1	0,3	45,5	18,2	35,9
NRW	6 668 754	2,2	0,5	27,0	22,5	50,1

Arbeitsmarktentwicklung 2016 und 2017*

Verwaltungsbezirk	Arbeitslosenquote		Arbeitslose		Veränderung in %
	2016	2017	2016	2017	
Kreis Siegen-Wittgenstein	5,4	5,1	8 264	7 942	- 3,9
Kreis Olpe	4,2	4,0	3 285	3 156	- 3,9
IHK-Bezirk	5,0	4,7	11 550	11 099	- 3,9
NRW	7,7	7,4	725 653	701 219	- 3,4
BRD (West)	5,6	5,3	1 978 672	1 894 294	- 4,3
BRD (gesamt)	6,1	5,7	2 690 975	2 532 837	- 5,9

*) Jahresdurchschnitt, Basis: Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Gesamtzahl neu eingetragener Ausbildungsverhältnisse im IHK-Bezirk Siegen


E - M A I L - A D R E S S E N D E R I H K S I E G E N

Zentrale | si@siegen.ihk.de
info@siegen.ihk.de
Zentrale Olpe | oe@siegen.ihk.de

Batschun, Franziska | Franziska.Batschun@siegen.ihk.de
Bechheim, Sabine | Sabine.Bechheim@siegen.ihk.de
Bedenbender, Elke | Elke.Bedenbender@siegen.ihk.de
Boshof, Natalie | Natalie.Boshof@siegen.ihk.de
Brill, Jens | Jens.Brill@siegen.ihk.de
Büchner, Annette | Annette.Buechner@siegen.ihk.de
Buckhard, Robert | Robert.Buckhard@siegen.ihk.de
Butz, Marco | Marco.Butz@siegen.ihk.de
Dax, Jürgen | Juergen.Dax@siegen.ihk.de
Demir, Burhan | Burhan.Demir@siegen.ihk.de
Dickel, Marion | Marion.Dickel@siegen.ihk.de
Droege, Hermann-Josef | Hermann.Droege@siegen.ihk.de
Durt, Dennis | Dennis.Durt@siegen.ihk.de
Fenster, Klaus | Klaus.Fenster@siegen.ihk.de
Fentross, Dieter | Dieter.Fentross@siegen.ihk.de
Förster, Helen | Helen.Foerster@siegen.ihk.de
Gierse, Dagmar | Dagmar.Gierse@siegen.ihk.de
Giese, Tanja | Tanja.Giese@siegen.ihk.de
Gottschalk, Heike | Heike.Gottschalk@siegen.ihk.de
Gräbener, Klaus | Klaus.Graebener@siegen.ihk.de
Greis, Hannah | Hannah.Greis@siegen.ihk.de
Groos, Bettina | Bettina.Groos@siegen.ihk.de
HaBler, Sibylle | Sibylle.Hassler@siegen.ihk.de
Hecken, Bernd | Bernd.Hecken@siegen.ihk.de
Hentschel, Ann Katrin | AnnKatrin.Hentschel@siegen.ihk.de
Hirsch, Yannik | Yannik.Hirsch@siegen.ihk.de
Hoffmann, Isabelle | Isabelle.Hoffmann@siegen.ihk.de
Hopp, Julian | Julian.Hopp@siegen.ihk.de
Hoppe, Andrea | Andrea.Hoppe@siegen.ihk.de
Jaworski, Bastian | Bastian.Jaworski@siegen.ihk.de
Jäger, Stephan | Stephan.Jaeger@siegen.ihk.de
Klein, Susanne | Susanne.Klein@siegen.ihk.de
Knester, Dorothee | Dorothee.Knester@siegen.ihk.de
Knipp, Tamara | Tamara.Knipp@siegen.ihk.de
Kohlberger, Patrick | Patrick.Kohlberger@siegen.ihk.de
Krapohl, Jana | Jana.Krapohl@siegen.ihk.de
Langer, Hans-Peter | Hans-Peter.Langer@siegen.ihk.de
Lorsbach, Pia | Pia.Lorsbach@siegen.ihk.de
Ludwig, Daniela | Daniela.Ludwig@siegen.ihk.de
Menn, Franziska | Franziska.Menn@siegen.ihk.de
Münker, Nina | Nina.Muenker@siegen.ihk.de
Muratagic, Sabina | Sabina.Muratagic@siegen.ihk.de
Otto, Silvia | Silvia.Otto@siegen.ihk.de
Rademacher, Waltraud | Waltraud.Rademacher@siegen.ihk.de
Rommel, Julia | Julia.Rommel@siegen.ihk.de
Ringler, Jonathan | Jonathan.Ringler@siegen.ihk.de
Rühlmann, Katja | Katja.Ruehlmann@siegen.ihk.de
Scherer, Angelina | Angelina.Scherer@siegen.ihk.de
Schilk, Heiko | Heiko.Schilk@siegen.ihk.de
Schmidt, Ines | Ines.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmidt, Kristina | Kristina.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmidt, Roger | Roger.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmitz, Dirk | Dirk.Schmitz@siegen.ihk.de
Scholtyschik, Sandra | Sandra.Scholtyschik@siegen.ihk.de
Schönauer, Meinolf | Meinolf.Schoenauer@siegen.ihk.de
Schöpa, Susanne | Susanne.Schoepa@siegen.ihk.de
Schröder, Ingrid | Ingrid.Schroeder@siegen.ihk.de
Schulz, Thilo | Thilo.Schulz@siegen.ihk.de
Spies, Ann-Kristin | AnnKristin.Spies@siegen.ihk.de
Stahl, Manuela | Manuela.Stahl@siegen.ihk.de
Steinseifer, Julia | Julia.Steinseifer@siegen.ihk.de
Tretow, Dr. Christine | Christine.Tretow@siegen.ihk.de
Trumm, Andreas | Andreas.Trumm@siegen.ihk.de
Vosshoff, Yvonne | Yvonne.Vosshoff@siegen.ihk.de
Wagener, Simone | Simone.Wagener@siegen.ihk.de
Weber, Lisa | Lisa.Weber@siegen.ihk.de
Weber, Marion | Marion.Weber@siegen.ihk.de
Weber, Sven | Sven.Weber@siegen.ihk.de
Weyer, Heike | Heike.Weyer@siegen.ihk.de

I M P R E S S U M

Herausgeber

Industrie- und
Handelskammer Siegen

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Hauptgeschäftsstelle
57069 Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen

Telefon (02 71) 33 02-0
Telefax (02 71) 33 02-4 00
E-Mail si@siegen.ihk.de
Internet <http://www.ihk-siegen.de>

Geschäftsstelle Olpe
Postfach 14 46
57444 Olpe
Seminarstraße 36
57462 Olpe

Telefon (02 71) 94 45-0
Telefax (02 71) 94 45-40
E-Mail oe@siegen.ihk.de